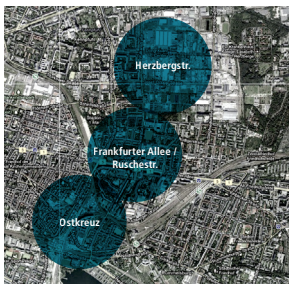


MASTER  
 MA-Arch Modul Städtebau I/II  
 MA-UD PJ 1-3  
 MA-SRP Studienprojekt  
 Wintersemester 2012/13

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:  
 EPHEMERE STRUKTUREN  
 IN DER STADTENTWICKLUNG**

ulab@architektur.tu-berlin.de  
 http://ulab.architektur.tu-berlin.de



Die drei Fokusgebiete: Ostkreuz, Ruschestraße/Frankfurter Allee und Herzbergstraße

# AUFGABE 1

## TEIL I

Zur weiterführenden Intensivierung der Ortsanalyse sollen zunächst drei Arbeitsgruppen gebildet werden, die den Fokusgebieten des Entwurfsprojektes entsprechen:

- » Ostkreuz
- » Ruschestraße / Frankfurter Allee
- » Herzbergstraße

Im Anschluss ist eine zweiteilige Aufgabe zu bearbeiten:

### 1. Archivierung der bisherigen Untersuchungsergebnisse als gemeinsame Materialsammlung

In jeder der drei Gruppen sollen die im Fokusgebiet untersuchten Bereiche und Aspekte sowie die dort erhobenen Daten zusammengetragen und gebündelt werden. Dazu ist zunächst eine gruppeninterne Abstimmung über die in Aufgabe 0 begonnenen Studien und Ergebnisse notwendig. Als Ergebnis der Archivierung sollen entstehen:

- a) Übersichtskarte mit gekennzeichneten Untersuchungsbereichen und -aspekten
- b) Digitales Datenarchiv (zu speichern auf U-Lab MyDrive)

Bedenkt dabei, dass die Übersichtskarte und das digitale Datenarchiv für die nun anstehende kooperative Semesterarbeit als Grundlage dienen soll.

### 2. Fortführung der Ortsstudie im Fokusgebiet

Ziel der nun folgenden Ortsstudie ist die Erstellung einer SWOT-Analyse.

*Die SWOT-Analyse (Strengths, Weakness, Opportunities, Threats) ist ein Instrument des strategischen Managements zur Untersuchung, Standortbestimmung und Entwicklung von Lösungsalternativen (Hungenberg 2004).*

SWOT-Matrix	Chancen	Risiken
Stärken	Mit welchen Stärken können Sie Chancen nutzen?	Haben Sie Stärken, um Risiken zu minimieren?
Schwächen	Welche Chancen verpassen Sie wegen Ihrer Schwächen?	Welche Risiken haben Sie aufgrund Ihrer Schwächen?

Hungenberg, Harald (2004): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele - Prozesse - Verfahren, Wiesbaden: Gabler Verlag

Dazu sollt ihr eure Vor-Ort-Studie gezielt intensivieren. Hinterfragt dabei auch die Ausdehnung des Untersuchungsraums und erinnert euch an die in Aufgabe 0 benannten Methoden der Ortsanalyse:

- » Teilnehmende Beobachtung
- » Nicht teilnehmende Beobachtung
- » Quantitatives oder qualitatives Interview, Mental Maps



MASTER  
MA-Arch Modul Städtebau I/II  
MA-UD PJ 1-3  
MA-SRP Studienprojekt  
Wintersemester 2012/13

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:  
EPHEMERE STRUKTUREN  
IN DER STADTENTWICKLUNG**

ulab@architektur.tu-berlin.de  
<http://ulab.architektur.tu-berlin.de>

Neben der Vor-Ort-Studie als Primärforschung stellt die Sekundärforschung, das heißt das bereits erfasste und archivierte Wissen, eine bedeutende Datenquelle für die SWOT-Analyse dar.

Als Online-Ressourcen stehen hier beispielsweise zur Verfügung:

<http://www.kiezatlas.de/lichtenberg> (insbesondere Karten und Datenbank lebensweltlich orientierter Räume (LOR))

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen>

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/geoinformation/Fis-broker>

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas>

Weiteres Datenmaterial befindet sich auf U-Lab MyDrive.

Die Ergebnisse der SWOT-Analyse sollen als Matrix dargestellt werden. Darüber hinaus sollen die zusätzlich zusammengetragenen Daten in die Archivierung einfließen.

Benennt Verantwortliche, die jeweils Teilaufgaben übernehmen.

## TEIL II

Die Präsentation der Aufgabe erfolgt am

**25.10.2012 um 13.00 Uhr c.t. in Raum A 202.**

Sowohl die für die SWOT-Analyse herangezogenen Daten, die resultierende SWOT-Matrix als auch die archivierten Daten zum Fokusgebiet (inkl. Übersichtskarte) sind in einer 15-minütigen Präsentation vorzustellen. Dazu sind die entsprechenden physischen und digitalen Unterlagen mitzubringen. Ein Projektor steht zur Verfügung.